Länderinfo Bosnien und Herzegowina

Fläche: 51.233 km²

Einwohner: 3.482.495 (07/1999)

Politisches System:

Republik (seit 1992); seit dem Dayton-Abkommen (1995) ist die Republik in zwei administrative Gebiete (Entitäten) aufgeteilt: die bosniakisch-kroatische Föderation und die Republika Srpska; auf Republikebene Zweikammerparlament (je ein Drittel der Sitze für die drei ethnischen Gruppen);



Staatsoberhaupt: dreiköpfiges Präsidium (Rotation alle acht Monate) mit Alija Izetbegović (Bosniake), Ante Jelavić (Kroate), Živko Radišić (Serbe);

Regierungschef: Haris Silajdžić, Svetozar Mihajlović (wöchentl. abwechselnd).

Ethnische Gruppen:

44% Bosniaken, 31% Serben, 17% Kroaten, 8% andere.

Konfliktlinien:

Der Zusammenhalt und die innere Ordnung des Staates werden im Wesentlichen durch die Präsenz der SFOR-Truppen garantiert und aufrechterhalten. Die Bewegungsfreiheit der Bürger und die freie Wahl des Wohnorts bestehen nur theoretisch. Durch mehrmalige Vertreibung der Bevölkerung ist die Rückkehr in ursprüngliche Siedlungsgebiete äußerst schwierig.

Religionszugehörigkeit:

44% Muslime, 31% Orthodoxe, 17% Katholiken (Schätzwerte).

Kirchliche Strukturen:

Die Römisch-Katholische Kirche des Landes bildet eine eigene Kirchenprovinz (Vrhbosna) mit der Erzdiözese Sarajevo und den Diözesen Banja Luka, Mostar-Duvno und Trebinje-Mrkanj (in Personalunion mit Mostar). Die orthodoxen Gläubigen des Landes werden von fünf Bischöfen der Serbischen Orthodoxen Kirche mit Sitz in Sarajevo, Banja Luka, Bihać, Mostar und Tuzla betreut.

Renovabis-Projekte und Schwerpunkte der Förderung:

Förderungsschwerpunkte sind der Aufbau multi-ethnischer Schulen in kirchlicher Trägerschaft sowie der Wiederaufbau der pastoralen Infrastruktur. Weiter hervorzuheben ist der Einsatz von Fachkräften für zivile Konfliktbearbeitung sowie die Förderung von Existenzgründungen in der Herzegowina.

Interessante Internet-Adressen:

http://www.cco.caltech.edu/~bosnia/bosnia.html http://www.unhcr.ch/world/euro/bosnia.htm

48

Ost-West. Europäische Perspektiven 1 (2000) Heft 1